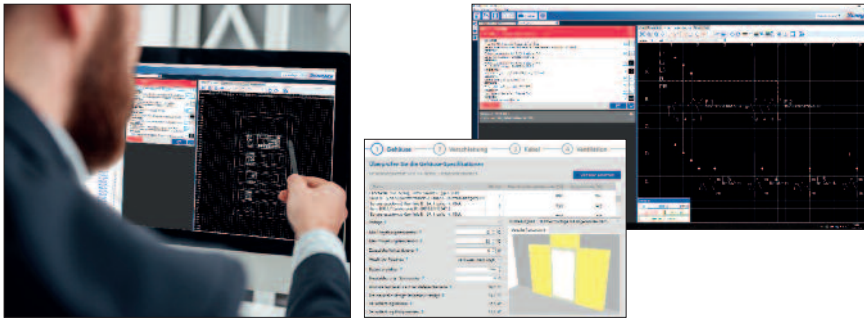


VERTEILER: EINFACH UND SICHER PLANEN:

Normkonformes Schaltschrankbau leicht gemacht!



Schaltschränke bauen ist eine sehr komplexe Aufgabenstellung. Es gilt als große Herausforderung die Kundenwünsche und Vorgaben mit allen aktuell gültigen Normen zu kombinieren.

Einerseits ist die richtige Produktauswahl entscheidend, aber auch das richtige thermische Design des geplanten Verteilers nach OVE TR 60890 ist ein wichtiges Kriterium. Schrack Technik Kunden haben hier einen entscheidenden Vorteil – die Software Schrack Design. Diese unterstützt Elektrotechniker bei der einfachen und normkonformen Planung von Elektroinstallationsverteilern. Denn zusätzlich zur Erstellung von Aufbau- und Stromlaufplänen wird das thermische Design Ihres geplanten Verteilers nach OVE TR 60890 geprüft und damit sichergestellt, ob die Anforderung der EN 61439 erfüllt ist. Das Ergebnis wird auch gleich dokumentiert. Mit der kürzlich erschienenen ÖVE/ÖNORM EN 61439 Reihe werden jetzt auch Ventilationssysteme in der Berechnung berücksichtigt, die Temperaturentwicklung live mitverfolgt und die Wärmeberechnung funktioniert nun bis 1600A inkl. grafischer Darstellung der Wärmeabgabe. Gestartet wird mit einem Verteilerkasten oder einem Gehäuse nach Wahl. Danach fügt man alle weiteren Komponenten aus der Artikeldatenbank, den Favoriten oder eigenen Artikeln hinzu. Man kann auch die Produkte im Suchfeld mittels Ar-

tikelnummer, Textbezeichnung oder mittels Stichworten suchen. Möglich ist auch ein Anpassen der Artikelmenge bei der Produktauswahl oder auch im Nachhinein bei den definierten Produkten in der Stückliste. Geplant wird die Frontansicht des Verteilers indem die Symbole der einzelnen Verteiler-Komponenten entweder automatisch per Doppel-Klick oder einfach in das Zeichenfenster „Frontansicht“ gezogen wird. Diese Aufbausymbole der jeweiligen Artikel findet man in der Stückliste rechts neben dem Artikel. Wenn die Zeichnung automatisch mit der Doppel-Klick-Funktion hinzugefügt wird, erkennt Schrack Design auch, wenn die Reihe des Verteilers voll ist und beginnt automatisch die nächste Reihe. Oder man erstellt einen Ein- oder Mehrlinien-Stromlaufplan für Ihren Verteiler. Dafür zieht man, wie bei der Frontansicht, die Symbole Ihrer Verteiler-Artikel in das Zeichenfenster. Wie in der Frontansicht ist auch hier ein automatisches Anreihen der Symbole möglich. Um Symbole oder Linien miteinander zu verbinden, können Sie den Befehl "Eck-Linie" verwenden. Mit diesem Befehl bekommt man eine Eck-Linie, welche sich mit der Tab-Taste drehen lässt. Je nachdem wohin Sie

INFO-BOX:
Die 6 Schritte zum normkonformen Verteiler:

- Artikel auswählen
- Live-Wärmeberechnung
- Aufbau- und Stromlaufpläne erstellen
- Dokumentation drucken
- Artikel direkt in Ihren Warenkorb übertragen
- Produkte bestellen

diese Ecke setzen, werden automatisch Linien gesetzt. Schrack Design überwacht die Temperatur des Verteilers in Echtzeit und zeigt sofort eine Warnung an, sobald Ihr Verteiler die zulässige Temperatur übersteigt. Mit dem Wärmeberechnungs-Guide kann dann der Verteiler mit vier einfachen Schritten wieder normkonform geplant werden. Mit der Druck-Funktion wird am Schluss der Projektierung der Verteiler-Bericht nach OVE TR 60890 gedruckt. In diesem Verteiler-/Prüfprotokoll findet man Frontansicht, Stromlaufpläne, Stückliste, Positionstabelle, Stromkreisverzeichnis, Konformitätserklärung und Verlustleistungsberechnung nach OVE TR 60890. Als letztes erhält man ein Protokoll von dem berechneten und dimensionierten Verteiler, ein Typenschild mit allen eingesetzten Daten. Die Verteiler-Dokumentation muss für einen Zeitraum von 10 Jahren archiviert werden, um den Rechtsvorschriften zu entsprechen. Um dies zu ermöglichen, kann das Projekt jederzeit gespeichert werden. Das Verteilertool Schrack Design ist auf www.schrack.at zum Download bereit und kostenlos.

DIE WICHTIGSTEN TEXTPASSAGEN AUS DER NORM ÖVE/ÖNORM EN 61439:

Zweck von ÖVE/ÖNORM EN 61439 Reihe ist die weitestgehende Harmonisierung aller Regeln und Anforderungen allgemeiner Art für Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen zum Erreichen einheitlicher Anforderungen und Nachweise für Schaltgerätekombinationen und um die Notwendigkeit von Nachweisen nach anderen Normen zu vermeiden. Alle Anforderungen der unterschiedlichen Schaltgerätekombinationen, die als allgemein angenommen werden, wurden deshalb im Teil 1 gemeinsam mit Themen von breitem Interesse und Anwendung, z. B. Erwärmung, Isolationseigenschaften usw., zusammengefasst. Für jede Bauart einer Niederspannungs-Schaltgerätekombination werden immer zwei Hauptnormen benötigt, um alle Anforderungen und entsprechenden Nachweisverfahren zu ermitteln. Das sind die Grundnorm Teil 1 einerseits und die jeweils

zutreffende Schaltgerätekombinationsnorm andererseits (Teil 2 oder Teil 3 usw.). Ein einzelner Teil wie z.B. Teil 1 (Allgemeine Anforderungen) oder z.B. Teil 2 (Energie-Schaltgerätekombinationen) kann nicht allein zum Festlegen einer Schaltgerätekombination oder zum Zweck der Feststellung der Konformität verwendet werden. Die Auslegung jeder Schaltgerätekombination gemäß der Normenreihe ÖVE/ÖNORM EN 61439 erfolgt jeweils in Form einer Vereinbarung zwischen dem Hersteller der Schaltgerätekombination und dem Anwender. Ein Nachweis der Erwärmung darf für eine Schaltgerätekombination mit einem oder mehreren Abteilen und einem Gesamt-Einspeisestrom von höchstens 1 600 A und für Bemessungsfrequenzen bis einschließlich 60 Hz unter festgelegten Bedingungen durch Berechnung in Übereinstimmung mit OVE TR 60890 erfolgen.

Schrack Technik GmbH

Tel.: +43 1 866 855955
 E-Mail: info@schrack.com
www.schrack.at

Der direkte Link mit Ihrem Smartphone zur vollständigen Norm – QR-Code einscannen!

DIE ONLINE-AFFINEN i-MAGAZIN-WEB-USER GELANGEN HIER DIREKT ZUR NORM:
www.i-magazin.com/norm

Bitte hier abschneiden

PROMOTION